

## **Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04. Mai 2022**

### **Tagesordnungspunkt Fragestunde für Einwohner**

Es wurden keine Fragen von Einwohnern zu Gemeindeangelegenheiten gestellt, da keine Einwohner an der öffentlichen Gemeinderatssitzung teilgenommen haben.

### **Erstellung einer Biotopverbundplanung für die Region Heuberg**

Das Land Baden-Württemberg plant die Errichtung eines landesweiten Biotopverbundes bis zum Jahr 2030.

Ziel des Biotopverbundes ist der Schutz der Arten und die Erhaltung und Stärkung der Biodiversität durch die Schaffung von Verbindungskorridoren zwischen Lebensräumen einzelner Arten. Das Land fördert Biotopverbundplanungen von Kommunen mit 90% der Planungskosten. Das Land wird wahrscheinlich Biotopverbundplanungen für die Gemeinden bis zum Jahr 2030 verpflichtend einführen. Um die Interessen des Naturschutzes, der Landwirtschaft und der Gemeinde in eine freiwillige Biotopverbundplanung einfließen zu lassen, planen die 7 Gemeinden des Verwaltungsverbandes Heuberg, sowie die Gemeinde Böttingen, die Erstellung einer gemeinsamen Biotopverbundplanung für die Region Heuberg. Mit dieser Biotopverbundplanung sollen auf freiwilliger Basis kommunale Steuerungsmöglichkeiten bei der Auswahl der Flächen und Verbindungskorridore erarbeitet werden, als auch durch die Aufwertung von Flächen zum Biotopverbund Ökopunkte für das Ökokonto der Gemeinde generiert werden. Diese Ökopunkte können zukünftig bei der Ausweisung von Bauland genutzt werden. Der Gemeinderat ermächtigte den Bürgermeister einstimmig die im Verwaltungsrat des GVV Heuberg notwendigen Beschlüsse zu fassen, um eine Biotopverbundplanung für den Heuberg auf den Weg zu bringen. Der Gemeinderat hat die klare Erwartungshaltung, dass durch die Biotopverbundplanung keine gravierenden Nutzungseinschränkungen der Flächen entstehen.

Zum **Neubau eines Wohnhauses mit sechs Wohneinheiten und neun Garagen auf dem Grundstück Wehinger Straße 5, Flurstücke 669 und 671/3** erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen. Mit der Bebauung des seit mehr als 15 Jahren brach liegenden Grundstücks, welches früher schon mit einem Wohnhaus bebaut war, wird eine innerörtliche Baulücke geschlossen und es entsteht neuer Wohnraum in der Ortsmitte. Durch den Bau von 9 Garagen und 6 Stellplätzen wird vermieden, dass Fahrzeuge der zukünftigen Bewohner der Wohnungen im öffentlichen Straßenraum abgestellt werden müssen.

### **Entwicklung der Steuereinnahmen/Ausgaben für Energie und Dienstleistungen**

Der Vorsitzende gab einen Bericht zu den Steuereinnahmen, sowie den Ausgaben für Energie und Dienstleistungen im laufenden Jahr 2022. Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und der Unterbrechung der Lieferketten in der Wirtschaft sind bereits spürbar im Gemeindehaushalt angekommen. Mehrere Unternehmen haben ihre Vorauszahlungen für die Gewerbesteuer im Jahr 2022 gesenkt, so dass das Einnahmesoll der Gewerbesteuer aktuell noch bei 1,2 Mio. liegt (Vorjahr 1,5 Mio.). Aus dem Jahr 2020 mussten insgesamt 240.000 € Gewerbesteuer an mehrere Firmen aufgrund vom Finanzamt korrigierter Gewerbesteuer-Messbescheiden zurückbezahlt werden. Durch gestiegene Kosten für Energie und

Dienstleistungen rechnet die Gemeinde mit einem hohen 5-stelligen Betrag an Mehrausgaben im Jahr 2022. Im Ergebnishaushalt ist ein negatives Ergebnis von 237.200 € geplant, welches vermutlich auch in dieser Höhe eintreten wird. Der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde wird enger, was dazu führt, dass künftig nicht mehr alle Wünsche finanziert werden können.

Im Rahmen des **Projekts „Soziale Arbeit an unserer Grundschule“** wurden die Schüler der Grundschule von unserer Mitarbeiterin, Frau Gasche, die studiert im 9. Semester soziale Arbeit, zum Themenfeld soziales Verhalten unterrichtet. Folgende Themen wurden den Grundschulern vermittelt: Was ist Wut und wie gehe ich damit um?, interkulturelle Kompetenzen sowie Vorurteile, was sind Freunde?, was sind meine Stärken und wie werde ich von anderen gesehen? In welcher Situation fühle ich mich wohl, bzw. unwohl und geht es den anderen Kindern gleich? Frau Gasche stellte v.a. in der 3. Klasse fest, dass die Kinder viele Einflüsse aus dem sozialen Umfeld mitbringen und dadurch das Sozialverhalten der Kinder untereinander beeinflusst wird. Das Projekt soziale Arbeit in der Grundschule wird noch bis Ende Juni 2022 fortgesetzt.

Seit April 2022 engagieren sich die Vereine der Gemeinde unter der Leitung von Herrn Bürgermeister-Stellvertreter Alwin Meicht bei den Rückbauarbeiten zur **Modernisierung der Gemeindehalle**. Bis heute wurden schon mehr als 414 Stunden Eigenleistungen der Vereine und der Auszubildenden der Volz Gruppe in den Rückbau der Decke, der Heizkörper, der sanitären Einrichtungen, der Küche und den Umkleidekabinen, sowie Abbrucharbeiten an Zwischenwänden und Außenanlagen investiert. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Vereinen und Auszubildenden der Volz Gruppe sehr herzlich für dieses große Engagement zur Modernisierung unserer Sporthalle. Das Unternehmen Berger Bau GmbH aus Meßstetten erbringt aktuelle Erd- und Betonarbeiten für den Anbau an die Gemeindehalle. Im Innenbereich wurden die Arbeiten im Bereich Elektro begonnen.

Die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten zum **Breitbandausbau** sind größtenteils abgeschlossen. 138 der geplanten 210 Hausanschlüsse sind fertiggestellt und betriebsbereit. Die Inbetriebnahme des Breitbandnetzes ist für Ende Juli 2022 vorgesehen.

Insgesamt **15 ukrainische Flüchtlinge** haben bei privaten Gebäudeeigentümern in Deilingen Aufnahme und Wohnraum gefunden. Die Gemeinde arbeitet aktuell daran, einen Integrationskurs in Zusammenarbeit mit der VHS im Rathaus, für ukrainische Flüchtlinge und die in der Gemeinde lebenden Asylbewerber anzubieten.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angeregt, **eine(n) neue(n) Seniorenbeauftragte(n)** aus der Gemeinde zu finden, um die Seniorenarbeit in der Gemeinde fortsetzen zu können. Das bisherige Leitungsteam unserer örtlichen Seniorengemeinschaft (Herr Volker Püschel und Herr Berthold Dettinger) haben dem Bürgermeister mitgeteilt, dass sie diese Aufgabe gerne in jüngere Hände geben möchten.